Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 121. — Leipzig, Sonnabend den 28. Mai. — 1881.

Amtlicher Theil.

Generalversammlung des Localvereins der Sortimentsbuchhändler von Elberfeld und Barmen.

Elberfeld, den 11. Mai 1881.

Hauptzweck dieser Versammlung, zu der außer den Mitgliedern des Localvereins die Collegen der nächsten Umgegend eingeladen waren, und an der die meisten Vereinsangehörigen und folgende Collegen theilnahmen:

Butz-Hagen, Köster-Halver, Hundt-Hattingen, Krieger (Joost)-Langenberg, Schmitz-Lennep, Crone-Lüdenscheid, Frickenhaus-Mettmann, Krumm-Remscheid, Schmidt-Remscheid, Voswinkel-Schwelm,

war, alle in der Nähe der Städte Elberfeld-Barmen befindlichen Buchhändler zum Anschluß an die Rabatt-Convention des Localvereins (Abschaffung des Kundenrabatts) zu veranlassen und später einen Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen zu schaffen, in der Ueberzeugung, daß die Schäden des Buchhandels nur durch eine Organisation von unten nach oben zu heilen seien.

Zur Erläuterung theilen wir untenstehend sub ⊙ das Einladungsschreiben mit und bemerken, daß folgende nicht erschienene Collegen ihr Einverständniß mit der Rabatt-Convention erklärt haben:

Stumpf-Bochum, Scipio-Gelsenkirchen, Bädeker-Iserlohn, Flothmann-Kettwig, Scherz-Schwelm, Wortmann-Schwelm, Saatmann-Schwerte, Pfeiffer-Solingen, Larsch-Solingen, Schulze-Solingen, Hornung-Unna, Krüger-Witten.

Die Versammlung selbst trat in eine ziemlich lebhafte Debatte, und unterschrieben schließlich sämmtliche Anwesende mit Ausnahme des Herrn Krieger (Joost)-Langenberg, die Rabatt-Convention. Herr Krieger verweigerte seine Unterschrift, da alle Conventionen nutzlos seien, sogar eine erste Verlagshandlung, welche die Verleger-Erklärung mit unterschrieben, biete Verlag-Sortiment fortwährend mit Rabatt an. Die Behauptung fand jedoch in der Versammlung keinen Glauben und wurde von vielen Seiten lebhaft bestritten.

Ein heiteres Mittagsessen und nach demselben eine Maibowle in den herrlichen Haardtanlagen fesselte die auswärtigen Collegen bis zu spät Abends abgehenden Zügen.

Wir erfüllen noch einen Auftrag der Versammlung, indem wir die noch nicht ihren Beitritt erklärt habenden Herren Collegen der Umgegend, denen unser Einladungsschreiben zugeschickt wurde, um ihre Zustimmung zu unserer Rabatt-Convention, die auf Verlangen zu Diensten steht, bitten.

Der Vorstand des Localvereins der Buchhändler von Elberfeld-Barmen.

O. Grüttefien. B. Hartmann. J. Taddel.

⊙

Geehrter Herr College!

Durch mehrere Mittheilungen im Börsenblatt werden Sie bereits Kenntniß davon haben, daß seit den letzten Monaten v. J. in den Schwesterstädten Elberfeld und Barmen ein

Verein von Sortimentsbuchhandlungen,

dem sämmtliche Sortimentsbuchhändler beider Städte, mit Ausnahme des Herrn J. Faßbender, angehören, besteht.

Das im Börsenblatt mitgetheilte Statut des Vereins unterrichtet Sie über die Organisation und den hauptsächlichsten Zweck desselben „allmähliche, aber schließlich gänzliche Abschaffung des Kundenrabatts".

Die zu diesem Zwecke vereinbarten Maßregeln haben sich bereits als praktisch und nutzbringend, namentlich in der Weihnachtszeit 1880 erwiesen. Der seit Jahren gewährte Rabatt von 10% bei Baarkäufen ist vorläufig durch einen nur auf Verlangen bei großen Beträgen gewährten Rabatt von 5% ersetzt.

Außerdem sind die Elberfelder Mitglieder des Vereins zusammengetreten und haben sich geeinigt, die Schulbücher für die Folge in gebundenen Exemplaren zu gemeinsam vereinbarten Preisen, die leider der noch bestehenden Concurrenz des Herrn Faßbender wegen, billig normirt werden mußten, zu verkaufen. Bei der Vereinbarung der Barmer Buchhändler konnte bei glücklichern Localverhältnissen der Ladenpreis zu Grunde gelegt werden. Dadurch ist auch in dieser wichtigen Branche des Sortimentsbuchhandels jede unnöthige und schädigende Concurrenz beseitigt.

Es ist nunmehr beschlossen worden, die Herren Collegen der Umgegend aufzufordern, sich unseren Bestrebungen anzuschließen. In der Voraussetzung, daß dies geschieht, beabsichtigen wir dann eine Zusammenkunft sämmtlicher Buchhändler der Städte:

Kettwig, Langenberg, Lennep, Mettmann, Remscheid, Solingen, Altena, Bochum, Gelsenkirchen, Hagen, Halver, Hattingen, Hilchenbach, Hörde, Iserlohn, Lüdenscheid, Schwelm, Schwerte, Siegen, Unna, Witten

hierher einzuberufen, um über die Organisation eines größeren Verbandes resp. die denselben bildenden kleinen Localverbände zu berathen. — Die Collegen der größeren Städte unserer Nähe, Cöln, Düsseldorf, Essen, Dortmund ꝛc., in denen zahlreiche Buchhandlungen bestehen, werden wir später bitten, ebenfalls Localvereine zu bilden, und bleibt es dann den kleinen Städten der Umgegend überlassen, sich der gelegensten größeren Stadt anzuschließen. Es ist wohl einleuchtend, daß nur auf diese Weise von unten nach oben eine zweckmäßige, nutzbringende, die tiefen Schäden unseres Geschäfts allmählich heilende Organisation des Gesammtbuchhandels zu erzielen. Aus den Local- und Gauverbänden werden sich dann die Provinzialverbände, auf denen nur Delegirte der Localvereine beschließende Stimme haben, aufbauen, und das Gebäude wird durch unseren altehrwürdigen Börsenverein gekrönt.

Für jetzt diese kurze Mittheilung, die vorläufig den einzigen Zweck hat, baldmöglichst von Ihnen zu erfahren, ob Sie mit den Bestrebungen unseres Vereins einverstanden sind und für dieselben eintreten wollen. Wir beabsichtigen Sie dann zu bitten,

am Mittwoch, den 11. Mai

an unserer Generalversammlung und einem Mittagessen theilzunehmen.

Elberfeld, den 21. April 1881.

Im Auftrage
des Buchhändler-Localvereins Elberfeld-Barmen:
Der Vorsitzende Otto Grüttefien.